



Markus Ernst (50 Jahre alt, wohnhaft in Wettingen)

Diesen Tag im Sommer 2014 wird Markus Ernst nie mehr vergessen. Auf einer Biketour entlang der Limmat rettete er ein Baby aus dem Wasser. Ein Erlebnis, auf das er sich nicht vorbereiten konnte. Noch immer gehen ihm die Bilder durch den Kopf.

Während er bei Dietikon bei einem Kanal den Steg entlang fuhr, sah er einen älteren Mann, der mit den Händen winkte. Im ersten Moment nahm er diese Zeichen nicht richtig wahr. Doch plötzlich begriff er die dramatische Situation und entdeckte einen Doppelkinderwagen im Wasser. Der Bademeister des Tägi-Schwimmbads Wettingen zögerte keine Sekunde, liess das Fahrrad liegen und rannte ans Ufer. Zum Glück trieb der Kinderwagen in Ufernähe. Markus Ernst stieg in die Limmat und nach einigen Versuchen gelang es ihm, den Kinderwagen, der bereits unter Wasser war, an die Wasseroberfläche zu ziehen. Die Strömung war stark und zu seinem Schrecken riss sogar der Bügel. Beim zweiten Anlauf konnte er die Gurte öffnen, das Baby befreien und in Sicherheit bringen. Doch nicht nur das Kind war im Wasser – auch der Vater des Kindes kämpfte in der Limmat um das Überleben. Auch er wurde von Passanten gerettet.

Da es sich um einen Doppelkinderwagen handelte, ging Markus Ernst davon aus, dass noch ein anderes Kind in Gefahr sein könnte. Zu seiner Erleichterung entdeckte er das zweite Kleinkind weiter oben unversehrt am Limmatufer stehend.

Bei einer Firma in Dietikon erhielt er Hilfe und alarmierte Polizei sowie Ambulanz. Diese waren innert Minuten vor Ort. Ein Stein fiel ihm vom Herzen, als er den vier Monate alten, völlig durchnässten Buben den Rettungskräften anvertrauen konnte.

Markus Ernst bat die Polizei, die Rettungstat nicht öffentlich zu machen. Doch seine Arbeitskollegen schlugen ihn für den NAB-AWARD vor. Die überraschende Nomination ist für den Bademeister eine grosse Ehre.

Markus Ernst lebt gerne im Aargau. Dies ist seine Heimat und der Kanton bietet ihm alles, was er benötigt.

Zusammenfassung:

Bei einer Bikeausfahrt im Juli wurde Markus Ernst von einem älteren Mann auf ein Baby aufmerksam gemacht, das hilflos in der Limmat trieb. Der Bademeister wusste innert Bruchteilen von Sekunden genau, was zu tun war und reagierte instinktiv richtig. Dank seines mutigen und tatkräftigen Einsatzes rettete er das Leben eines vier Monate alten Buben.